

in den LPG verstärken

Bei der Auswertung der 4. Tagung des Zentralkomitees beschäftigen sich die Genossinnen und Genossen der Grundorganisationen in unserem Kreis Jessen besonders mit der Bündnispflicht der Genossenschaftsbauern bei der Verwirklichung der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes. Die Grundorganisation in jeder LPG soll jeden Genossen zu der Erkenntnis führen, daß das sozialistische Bewußtsein aller Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern, als engste Bündnispartner der Arbeiterklasse, die Grundlage ihrer schöpferischen Aktivität im sozialistischen Wettbewerb ist.

Einige Parteisekretäre haben das bereits erkannt. In einer Zusammenkunft betonte Genosse Franz Otto, Sekretär der Grundorganisation in der LPG „Karl Marx“ Mark Zwuschen: „Unsere Grundorganisation geht davon aus, daß die politische Klarheit bei allen Aufgaben entscheidend ist. Das gilt für die Probleme der Kooperation genauso wie für die große Politik*, für die täglichen Belange unserer Mitglieder wie für die Entwicklung der Volkswirtschaft, der sozialistischen Staatengemeinschaft und für die Auseinandersetzung mit dem Imperialismus.“

Wo unsere Genossen ihre politische Aufgabe richtig verstehen, wo sie ihren Kollegen er-

klären, warum die Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern die Produktion steigern und intensivieren, die Kooperation gestalten müssen, dort entwickelt sich ein neues Denken. Dort werden die Gedanken der Partei von den Kollektiven aufgegriffen, festigt sich bei den Genossenschaftsmitgliedern das Bewußtsein von der Sieghaftigkeit des Sozialismus. Das ist der Weg, um die ökonomischen Aufgaben mit großem Nutzen für die Gesellschaft, für die Genossenschaft und für jeden einzelnen zu lösen. Bei der Organisierung der politischen Arbeit beachten wir den Hinweis des Genossen Hon-ecker auf dem 4. Plenum des Zentralkomitees. Er forderte, das vertrauensvolle Gespräch unserer Genossen mit den anderen Werktätigen über die Grundprobleme unserer Politik und über die aktuellen Ereignisse, die kameradschaftliche Beratung miteinander nicht abreißen zu lassen und die Erfahrungen der politischen Führungstätigkeit gut für die Lösung der Aufgaben, die der Fünfjahrplan stellt, zu nutzen.

Qualifizierung der Parteisekretäre

Mit welcher Wirksamkeit die Grundorganisationen die politische Arbeit in den LPG leisten, hängt wesentlich von der Qualifikation der Parteisekretäre und der Parteileitungen ab.



Gesetzmäßigkeiten des revolutionären Weltprozesses und die internationale Arbeiterklasse. Internationales Symposium. Berlin, 26. bis 27. Mai 1971. Herausgegeben vom Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Etwa 200 Seiten. 4,50 Mark.
Im Mittelpunkt der Beiträge die-

ser wissenschaftlichen Veranstaltung stehen Probleme wie die gesetzmäßig wachsende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Vorhut, der marxistisch-leninistischen Partei, die entscheidende Bedeutung des sozialistischen Weltsystems im antiimperialistischen Kampf sowie die Stellung der Sowjetunion und der KPdSU als Pionier des Fortschritts der Menschheit.

Heinz Schmidt / Rolf Naumann:
Wissenschaftliche Arbeitsorgani-

sation. (Der Parteiarbeiter.) 150 Seiten, 1,30 Mark.

Die Broschüre soll Parteiarbeitern und Funktionären in Massenorganisationen helfen, sich einen Überblick über Methoden und Instrumente der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation, vor allem in der politischen Führungstätigkeit, zu verschaffen. Hilfe leisten dabei die von den Autoren geschilderten Erfahrungen auf den verschiedensten Gebieten.